

Grenzland Gesprächskarten

(Quelle: Grænseland Gesprächskarten- Grenzland Samtalekort, Herausgegeben aus Anlass des Grenzübilsiums 2020 von: Handerlev stift, Ribe stift, Danske Kirke i Sydslesvig, Sprengel Schleswig- Holstein, Nordschleswigsche Gemeinde. Redaktion: Christa Hansen und Hasse Neldeberg Jørgensen)

Aufgabe: Lest zusammen nach und nach die Gesprächskarten durch und unterhaltet euch über eure Antworten. Was lernt ihr Neus über Grenzen, übereinander und über euch selbst?

Grenzen trennen Nationen.

**Welche Beziehung hast du zu deiner nationalen Zugehörigkeit?
Wie äußert sich das?**

”Das Gras ist immer grüner auf der anderen Seite des Hügels.“

An welchen Grenzen hast du bisher besonders viel entdeckt?

„... wenn du glaubst, dass man seine Pflicht tun muss, dann sage ich dir das Gegenteil: Man muss etwas tun, das gegen die Pflicht verstößt. Pflicht, das ist für mich nur blinde Anmaßung. Es ist unvermeidlich, dass man etwas tut, was sie nicht verlangt.“- Siegfried Lenz

Was erscheint dir auf der anderen Seite der Grenze besonders attraktiv?

„Die Grenze ist der Ort der Erkenntnis.“- Paul Tillich

Beschreibe wo für dich die Grenze der Pflicht geht.

Was wir heute tun, wird erinnert werden und morgen erzählt werden!

Was hoffst du, wird im deutsch-dänischen Grenzland erinnert werden und morgen über uns erzählt werden?

Kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit kann der Kitt in unserer Gesellschaft sein.

Wann ist eine Minderheit eine Parallelgesellschaft und wie wird sie ein Teil des Ganzen?

„Wo keine Zäune, da nur Dornen wachsen.“ N.F.S. Grndtvig

Es gibt Zäune, Schranken und Barrieren. Was ist eine gute Grenze?

Wenn du mit einem anderen Menschen die Hand hältst, weißt du bestimmt, wo die Grenze zwischen dir und dem Anderen geht.

Welche Grenzen gibt es zwischen Menschen, und wie kann man sie erkennen?

Im deutsch-dänischen Grenzland sind Viele schon oft gefragt worden: Wer bist du? Und viele haben sich gefragt: Wer bin ich?

Wie begründest du deine Identität im Grenzland? Wer bist du?

Grenzgänger gehen nicht notwendigerweise über nationale Grenzen.

In welchen Bereichen deines Lebens bist du Grenzgänger?

Es muss eine Grenze geben!

Wo setzt du Grenzen?

„In einer Demokratie, die ihres Namens würdig ist, muss die Mehrheit notwendigerweise sich selber Grenzen für ihre eigenen Macht über Minderheiten setzen. Ja, sie muss in Verfassung und Gesetzen sich selbst auferlegen Ermessen, Traditionen und Lebensformen zuzulassen, obwohl es ihr missfällt oder unverständlich ist.“- Diskussionsbeitrag in der Tageszeitung „Information“

Wo geht die Grenze für den Schutz von Minderheiten?

Der Slogan von Schleswig-Holstein bis 2013 war „Land der Horizonte“.

Wie würdest du die vielen Horizonte des Grenzlandes in Worte fassen?

„Abgrenzung ist überlebensnotwendig.“

Wann ist es notwendig sich abzugrenzen?

„Irgendwas ist anders.“

Woran merkst du, dass du auf der anderen Seite der Grenze bist?

„Heimat ist da, wo man sich nicht erklären muss.“- Johann Gottfried von Herde

Wenn du in heimatliche Gefilde kommst: Woran merkst du, dass du angekommen bist?